

August 2011

Klaus Der Geiger

BIBLIOTHEK DES WIDERSTANDS -

Mai 68 - Die Phantasie an die Macht.

Der Aufstand in Frankreich

Baba Zula

Suzanne Vega

William Elliott Whitmore

Zounds

Yardbirds

Wilco

Fleetwood Mac

Bob Dylan & The Band

Leonard Cohen

und

Chicago Soul

Swing Diskoteka



JUMP UP Magazin

Klaus Der Geiger: Von Allen Seiten

CD BNr.: IND-01736 EUR 16,00 (VÖ: 26.08.2011)

„Unveröffentlichte Aufnahmen aus den letzten 15 Jahren etwa. Vielleicht nicht so sauber aufgenommen, wie sich das für den ordentlichen Musikmarkt gehört, aber deshalb sind sie ja auch nicht auf dem Musikmarkt gewesen.“ - Aber jetzt! Dies ist ein Sampler aus des Künstlers Privatschatulle. Unveröffentlichte Konzertmitschnitte und Aufnahmen aus den letzten 15 Jahren zusammen mit solch illustren Vertretern der NRWMusikszene wie der WDR Big Band, der Kölner Saxophon Mafia, Kozmic Blue, farfarello und seinen eigenen Bands Ruki Werch und Maximum Terzett. Das Kölner Polit- und Protestsong-Urgestein, das auf dem diesjährigen TFF Rudolstadt den renommierten deutschen Weltmusik-Preis, den RUTH 2011, für sein Lebenswerk erhält, präsentiert seine persönlichen „Greatest Hits“ wie „Nein, nein, wir wolln nicht eure Welt“, „Zeit ist Geld“, „Wann geht der Himmel wieder auf“ und dem Evergreen „Leben ist schön“ in bisher noch nie oder nur einmal live gehörten Fassungen. Bissig, provokant, ehrlich - so wie man Klaus den Geiger eben kennt!



Titel

- 01. Montagsdemo**
- 02. Erde, wir sind deine Kinder**
- 03. Steck mich nicht ins Heim**
- 04. Wann geht der Himmel wieder auf**
- 05. Nuages**
- 06. Suff, Suff, Kiff, Kiff**
- 07. Zeit ist Geld**
- 08. What shall we do with**
- 09. Perverse Führer**
- 10. Drei Musikanten / Terroristen**
- 11. Friede, Freude, Eierkuchen**
- 12. Nein, nein, wir wolln nicht eure Welt**
- 13. Computata null**
- 14. Ach, ich bin ein kleines Licht**
- 15. Leben ist schön**

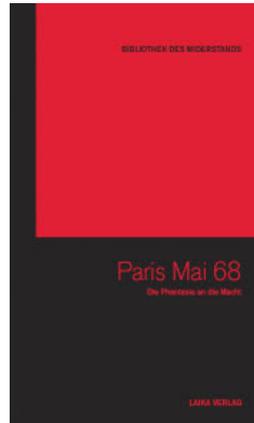
JUMP UP Magazin

BIBLIOTHEK DES WIDERSTANDS: Mai 68 - Die Phantasie an die Macht.

Der Aufstand in Frankreich

3 DVD`s & Buch BNr.: LAI-00014 EUR 29,90

Im November 1967 begannen Studenten der Universitäten in Nanterre und Lyon, sich gegen die unerträglichen Studienbedingungen zu wenden, wenig später besetzten die "Enragés" (die Wütenden) die studentischen Wohnheime. Als französische Regisseure gegen die Absetzung Henri Langlois als Leiter der Cinémathèque française demonstrieren – unter ihnen: Francois Truffaut, Jean-Paul Sartre und Jean-Luc Godard – prägten die Einsatzhundert-schaften auf die 5000 Demonstranten und Frankreichs intellektuelle Elite ein. Im März 68 griffen die Unruhen auch auf die Fabriken über. Der gaullistische Staat ließ darauf am 2. Mai die Universität Nanterre behördlich schließen. Daraufhin wurde am 3. Mai die Sorbonne besetzt. Beim anschließenden Sturm durch die Polizei gab es zahlreiche Verletzte, 200 Studenten wurden verhaftet. Im Quartier Latin kam es zu stundenlangen Straßenschlachten und weiteren 600 Verhafteten. Am 10. Mai riegelten Zehntausende Studenten das Quartier Latin ab. Bei den Auseinandersetzungen wurden 800 Demonstranten zum Teil schwerverletzt, fast Tausend festgenommen. Als die Arbeiter in Generalstreik treten, flüchtet De Gaulle aus Paris. Für Gilles Deleuze war der Pariser Mai "der einzige Weg, um (die) Scham abzulegen, oder auf das zu reagieren, was nicht mehr tolerierbar ist", Maurice Brinton, Augenzeuge der Revolte, bezeichnet sie als "die bedeutendste revolutionäre Erhebung in Westeuropa seit den Tagen der Commune".



Baba Zula: Gecekonu

CD BNr.: IND-01724 EUR 16,00

Der Underground-Sound Istanbul: sechstes Album der Psychedelic-Folk-Band. Fatih Akins preisgekrönter Dokumentarfilm "Crossing The Bridge – The Sound Of Istanbul" zeigte 2005 die Vielschichtigkeit der Musikszene am Bosphorus. Auf einem Boot jamten damals Baba Zula u. a. mit der Sängerin Brenna MacCrimmon und dem Bassisten der Einstürzenden Neubauten, Alexander Hacke. Da existierte die in Istanbul gegründete Band schon neun Jahre, seither gilt sie als Vorzeigeband moderner türkischer Musik. Bei Baba Zula treffen traditionelle orientalische Instrumente und uralte schamanistische Traditionen auf 60er-Jahre-Psychedelic und elektronische Elemente. Ihr zeitgenössischer, urbaner Psychedelic-Folk hat also Geschichte und definiert sich als einzigartiger türkischer Underground-Sound. Für ihr sechstes Album "Gecekonu" (benannt nach den über Nacht entstehenden Slumvierteln rund um Istanbul) konnten die Psychedelic-Rocker u. a. Dr. Das (Gründer der Asian Dub Foundation), Bugge Wesseltoft, Titi Robin, Serra Yilma und Dem Yildiz als Gastmusiker gewinnen.



JUMP UP Magazin

Suzanne Vega: Close-Up 3: States Of Being

CD BNr.: IND-01727 EUR 16,00

Dritter Teil der Serie mit neu eingespielten Liedern der US-Songwriterin. Mit der CD-Serie Close-Up interpretiert Suzanne Vega einen Großteil ihres Backkatalogs neu. Seit den 80er-Jahren zählt die US-Songwriterin zu den arriviertesten Liederschreiberin Ihrer Generation, Songs wie "Toms Diner" und "Luka" wurden Welthits. Die dritte Folge von "Close-Up" versammelt einige der berührendsten Songs der New Yorkerin. "Ich nannte diese Songs immer meine Befindlichkeitslieder", so Vega über Titel wie "Undertow", "Cracking" und "Penitent", "sie drücken einen ganz bestimmten Gemütszustand aus." Und es gibt einen bislang unveröffentlichten Song auf "States Of Being": "The Instant Of The Hour After" stammt aus einem Theaterstück nach einer Kurzgeschichte von Carson McCullers ("Talks About Love"), das Vega zusammen mit dem Komponisten Duncan Sheik verfasst hat."



Various: Swing Diskoteka

CD BNr.: IND-01722

LP BNr.: IND-01723

Swing, swing, swing: Old-School-Styler treffen auf Rave-Kids. Swing is not dead. Und er riecht nicht mal. Frisch gepudert und im stylischen Electro-Gewand wirbelt er keck mit seiner Federboa über die Dancefloors der Hauptstädte. Ob in London, Paris oder Berlin – es wird wieder Swing getanzt. Gern wird den Klassikern gehuldigt, und die Meister des Gewerbes wie Duke Ellington, Fred Astaire, Ella Fitzgerald und Bing Crosby werden gesampelt und entstaubt. Und immer wieder taucht eine Klezmer-Klarinette oder ein Gitarrenlauf à la Django Reinhardt auf. Viele westeuropäische DJs und Produzenten, gerade im House- und Electro-Bereich, würzen ihre Beat-Patterns neuerdings mit hausgemachten Samples. Ähnlich wie vor Jahren der Balkan den Club eroberte, hat sich nun der Swing dazugesellt. Swing Diskoteka" präsentiert ein möglichst breites Spektrum dieses neuen Phänomens. Von Clubsounds wie bei Eldoko über Breitwandfilmmusik von den Smokey Bandits bis hin zu eher schon handgemachten Songs der Jewdyssee oder Movits! In der "Swing Diskoteka" treffen Old-School-Styler auf Rave-Kids."



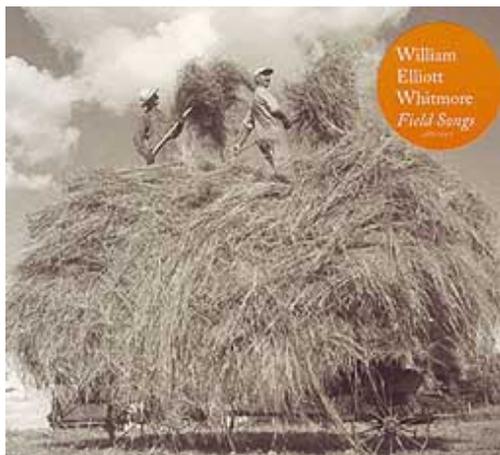
JUMP UP Magazin

William Elliott Whitmore: Field Songs

CD BNr.: IND-01725 EUR 15,50

LP BNr.: IND-01726 EUR 16,00

Der Sound des Heartland: Der US-Songwriter besingt den Niedergang einer Kulturlandschaft. Auf seinem sechsten Studioalbum "Field Songs" besingt der Blues- und Folk-Singer/Songwriter aus Iowa das Verschwinden einer amerikanischen Kulturlandschaft. Das zentral gelegene Heartland ist von harter Arbeit und der Herzlichkeit seiner Bewohner geprägt, aber auch von stetem Aufruhr gegen den Rest der USA. Mit vollem Pathos besingt Whitmore die Mühsal eines entbehrungsreichen Lebens, das der Sänger selbst als Kind auf einer Pferdefarm an den Ufern des Mississippi erlebt hat. Musikalisch bewegt sich Whitmore auf "Field Songs" im Spannungsfeld zwischen Blues, Bluegrass und Folk, die emotionale Kraft seiner Songs jedoch speist sich aus seiner Leidenschaft für Punk und Hardcore. Oft supportete der 1978 in Iowa geborene Sänger Punkbands vom Schlage Against Me und Converge, aber auch Folk-Punk-Acts wie The Pogues und Frank Turner. So brachte er schon unzählige Skater-Kiddies aus den Vororten in Kontakt mit dem Sound ihrer Vorfäter. "It's powerful", schrieb "Uncut".



Zounds: The Redemption Of Zounds

CD BNr.: CAR-00926 EUR 15,00

Die legendäre britische Underground Band ZOUNDS verschaffte sich in den frühen Achtzigern mit einigen Indie Charts Hit auf Rough Trade und Crass Records erstmalig Gehör. Seit ihren großen Tagen am Anfang der Achtziger Jahre und trotz endlosen Angeboten, eine Platte aufzunehmen und zu touren, treten die ZOUNDS jedoch nur sporadisch auf. Songwriter und Sänger Steve Lake ist ein heillosen Eremit, der nur selten dazu überredet werden kann, sich in die Welt aufzumachen und ein Konzert zu spielen. Die zehn Songs, die er für das neue Album geschrieben hat, wagen den Schulterschluss mit allem, wofür man ZOUNDS kennt: pränante Texte, schneidende Gitarren, satirische Untertöne, emotionalen Aufruhr und die grandiosen Melodien, die sofort im Kopf bleiben. Und doch ist "The Redemption Of Zounds" fest in der modernen Welt verwurzelt, die laut Steve mindestens genauso verwirrend, absurd, tragisch und erfreulich ist, wie sie immer schon war.

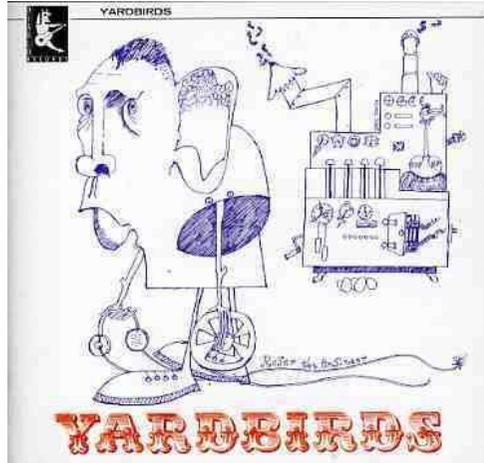


JUMP UP Magazin

Yardbirds: Roger The Engineer (Mono)

LP BNr.: CAR-00925 EUR 20,00 (180 g)

Der Klassiker in seiner ursprünglichen Mono Version. Die englischen Bluesrocker von THE YARDBIRDS veröffentlichten ihr Album "Roger The Engineer" 1966. Es war das einzige YARDBIRDS Album, das ausschließlich Originalmaterial versammelte. Obwohl das Album offiziell "Yardbirds" hieß, wurde es "Roger The Engineer" genannt, da das Artwork auf dem Cover eine Zeichnung ihres Toningenieurs Roger Cameron aus der Feder von Bandmitglied Chris Dreja ist. Unter dem Einfluss von Jeff Beck's Experimenten mit verzerrten Gitarren gilt das Album als Vorgänger des Heavy Metal.



Wilco: I Might/I Love My Label

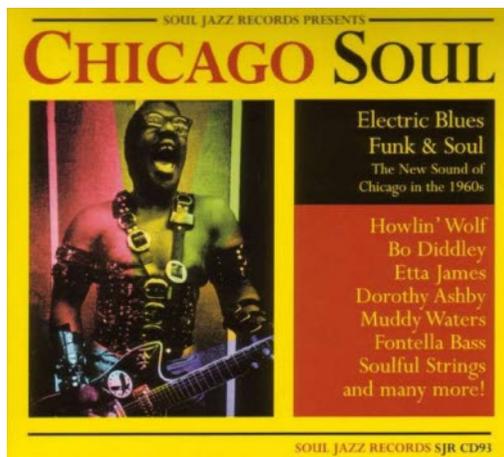
Single BNr.: IND-01728 EUR 6,00

Sie lieben ihr Label: limitierte Vinylsingle der amerikanischen Alternative-Rockband. Zur Einstimmung auf ihr 2011 erscheinendes neuntes Studioalbum "Get Well Soon Everybody" (Arbeitstitel) und zur Feier ihres neuen Labels dBpm veröffentlicht die US-Alternative-Rockband um Jeff Tweedy eine 7"-Single. Die beiden Tracks sind bislang unveröffentlicht: "I Might" ist ein Vorgeschmack auf das kommende Album. Der Song der B-Seite mit dem beziehungsreichen Titel "I Love My Label" ist im Original eine Hommage von Nick Lowe an sein damaliges Label Stiff Records. Die Single erscheint auf silberfarbenem Vinyl und ist limitiert auf 2000 Exemplare.



JUMP UP Magazin

Platten frisch ausgepackt



Various:
Chicago Soul

(Doppel LP)

BNr.: IND-01733

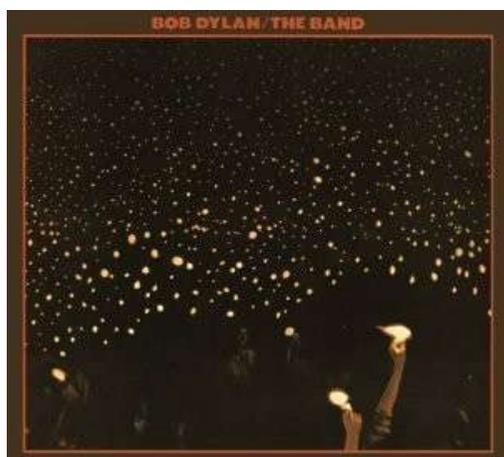
EUR 19,50

Fleetwood Mac:
Peter Green's Fleetwood Mac

(LP - 180g)

BNr.: CAR-00933

EUR 21,00



Bob Dylan & The Band:
Before The Flood

(Doppel LP - 180g)

BNr.: CAR-00934

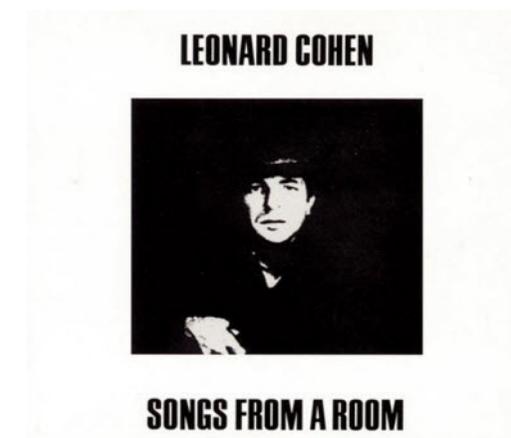
EUR 27,50

Leonard Cohen:
Songs From A Room

(LP - 180g)

BNr.: CAR-00931

EUR 21,00



JUMP UP Magazin

Veranstaltungshinweis

Die musikalische Stimme der US-amerikanischen Antikriegsbewegung

DAVID ROVICS in Concert

Songs of Social Significance



Foto © Arbeiterfotografie.com

„Listen to David Rovics ...!“

Pete Seeger

„... the peace poet and troubador for our time.“

Cindy Sheehan

„... says the things about America that everyone else is thinking.“

Attila the Stockbroker

„Phil Ochs is not dead. He's reincarnated in the body of David Rovics.“

Folkworld Magazine

Samstag, 27. August 2011
Beginn 20:00 Uhr
Einlaß 19:15 Uhr

Saalbau Bornheim
Arnsburger Straße 24
Frankfurt am Main

Freidenker
Deutscher Freidenker-Verband

melodie&rhythmus
www.melodieundrhythmus.com

Die Tageszeitung
junge Welt



Folgende CDs haben wir von David Rovics im Programm:

Behind The Barricades: The Best Of David Rovics	EUR 14,00
Boardroom Massacre (CD & DVD)	EUR 15,00
Songs For Mahmud	EUR 13,00
Return	EUR 13,00
For The Moment	EUR 14,00
We Just Want The World	EUR 14,00
Live At Club Passim	EUR 14,00
Hang A Flag In The Window	EUR 15,00
Living In These Times	EUR 15,00

JUMP UP Magazin

Die Rote Hilfe informiert:

**Presseerklärung - Prozesse gegen Antifaschisten am 25.07.2011 in Sinzig,
21 Juli 2011 / Rote_Hilfe_Bonn /bonn@rote-hilfe.de**

***Weitere Prozesse gegen Antifaschisten nach Neonaziaufmarsch in Remagen*
25.7.2011 – Prozess gegen 3 junge Männer am Amtsgericht Sinzig
*Wird es wieder eine Verurteilung ohne Beweise geben?***

Am Montag, den 25.07.2011 (11.00 Uhr) wird am Amtsgericht Sinzig (Gr. Sitzungssaal, Zimmer 23, 1. OG) vor dem Jugendrichter ein Strafprozess gegen drei Männer stattfinden, unter ihnen ein Heranwachsender. Der Vorwurf lautet auf "gefährliche Körperverletzung", die im Zusammenhang mit Protesten gegen einen Neonaziaufmarsch im November 2010 in Remagen gemeinschaftlich an einem Polizeibeamten begangen worden sein soll. Aufgrund eines bereits stattgefundenen Prozesses in gleicher Sache (12.05.2011 am Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler), bei dem der Hauptangeklagte trotz fehlender Beweise zu einer sehr hohen Strafe verurteilt wurde, ist zu befürchten, dass auch bei dem nun anstehenden Prozess der unbedingte Verfolgungswille der Staatsanwaltschaft Koblenz zu einer Verurteilung der Angeklagten führen wird. Der verurteilte Hauptangeklagte hat gegen seine Verurteilung Berufung eingelegt.

Worum geht es?

Am 20.11.2011 fand der jährliche Aufmarsch von Neonazis in Remagen statt, gegen den protestiert wurde. Es gab eine Mahnwache sowie Versuche, den Naziaufmarsch zu blockieren, was jedoch aufgrund der starken Polizeipräsenz nicht gelang. An diesem Tag bewegte sich eine lose Gruppe von Demonstrant_innen durch eine frei zugängliche Straße von der Route der Nazis weg. Der später verletzte Polizist versah in der Straße seinen Streifendienst; er war für einen Einsatz im Demonstrationsgeschehen nicht vorgesehen. Ebenfalls dort anwesende Polizistinnen sagten später aus, sie hätten die Gruppe nicht als aggressiv eingeschätzt. Laut Aussage eines Zeugen der Verteidigung in dem bereits stattgefundenen Prozess drohte der Beamte der Gruppe mit einem Teleskopschlagstock. Der geschädigte Polizist, der eine Platzwunde am Kopf erlitten hatte, sagte aus, er sei aus der Gruppe heraus von einem, mit einem harten Gegenstand gefüllten, Beutel oder Rucksack getroffen worden. Daraufhin habe er dem Täter Pfefferspray ins Gesicht gesprüht. Er hat nicht ausgesagt, den Täter gesehen zu haben. Allein aufgrund seiner Wahrnehmung, dass es der Täter gewesen sei, dem er Pfeffer ins Gesicht gesprüht habe, begründet er die Täterschaft des im Mai Verurteilten. Dieser hat sich an jenem 20.11.2011 tatsächlich wegen einer durch Pfefferspray verursachten Augenverletzung ins Krankenhaus begeben müssen, wo er festgenommen wurde. Erst am nächsten Tag wurde er nach einer Haftprüfung wieder freigelassen. Alle anderen Zeug_innen, auch die der Polizei, konnten die Aussage des Polizisten nicht bestätigen. Die angebliche Tatwaffe ist nicht gefunden worden.

Weitere Personen sind am 20.11.2011 wahllos in Gewahrsam genommen worden, teils erkenntnisdienstlich behandelt und danach wieder frei gelassen. Nun stehen in zwei Prozessen am Amtsgericht Sinzig insgesamt sechs Personen vor dem Jugendrichter – drei am kommenden Montag, dem 25.07.2011, wegen des Vorwurfs "gefährliche Körperverletzung" und drei am 15.08.2011 wegen des Vorwurfs "Landfriedensbruch". Ferner wurde der o.g. Zeuge der Verteidigung in dem genannten Prozess vom 12.05.2011 unter dem Vorwurf der "Falschaussage" aus dem Gerichtssaal heraus verhaftet, obwohl seine Aussage fast den gleichen Inhalt hatte, wie die Aussage einer Polizistin, die als Zeugin geladen war. Auf diesen Zeugen der Verteidigung wartet nun ein Prozess wegen "uneidlicher Falschaussage"..... Das "Aktionsbüro Mittelrhein, laut Antifa Bonn/Rhein-Sieg "eine der aktivsten und gefährlichsten Nazigruppen in Westdeutschland" [1], hat für den 19. November dieses Jahres schon wieder eine Demonstration in Remagen angemeldet. Allein deshalb können wir derartige Versuche der Einschüchterung antifaschistisch engagierter Menschen mittels abenteuerlich konstruierter Anklagen nicht dulden. Zwar ist die diesjährige Neonazidemonstration bisher verboten, man muss aber davon ausgehen, dass die Anmelder sehr wahrscheinlich gerichtlich gegen das Verbot vorgehen und damit erfolgreich sein werden.

Außerdem darf auch die Frage erlaubt sein, ob sich hier Staatsanwalt Schmengler mit seinem Vorgehen nicht auf eine illegitime Weise und auf Kosten der jetzt Angeklagten in die Kampagne von Polizei und konservativen Innenpolitikern für eine härtere Verfolgung und schärfere Ahndung von Gewalt gegen Polizist_innen, einmischt?

Wir bitten die Presse darum, über die anstehenden und auch die folgenden Prozesse zu berichten. Ausführlichere Informationen zu den Folgen der Proteste in Remagen finden Sie unter <http://remagensoli.blogspot.de/images/remagenjuni2011.pdf>

Alexandra Reinhardt
Solidaritätsgruppe für die kriminalisierten Antifaschist_inn_en von Remagen
Bonn, den 20. Juli 2011

Telefon: 01578 - 945 2900
Email: bonn@rote-hilfe.de
Webseite: www.remagensoli.blogspot.de

Solidaritätsgruppe für die kriminalisierten Antifaschist_inn_en von Remagen
c/o Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn

[1] Informationen zum "Aktionsbüro Mittelrhein" z.B. in der Zeitschrift "Lotta":
http://projekte.free.de/lotta/pdf/38/L38_AB_Mittelrhein.pdf